

Der Eingliederungsmanagement-Horror

Beitrag von „rudolf49“ vom 10. Dezember 2008 22:26

kann BEM ja durchaus ein Instrument der Gesundheitsfürsorge sein. Es geht doch darum, bei KollegInnen, die häufig und/oder länger erkrankt sind (das hat natürlich nichts mit deinen fehlerhaften erfassten Zeiten, lb. Klöni zu tun) nach Möglichkeiten und Wegen zu suchen, wie u.U. durch entlastende Maßnahmen z.B. auch eine Kur die Arbeitsfähigkeit erhalten werden kann. Das dient dem Arbeitgeber, aber doch auch den Beschäftigten!!

Nicht vorstellbar ist für mich ein BEM-Gespräch während einer Schwangerschaft.

Und außerdem sitzt du in einem solchen Gespräch ja auch nicht allein mit VertreterInnen der Dienststelle zusammen, i.d.R. -und das solltet Ihr natürlich nutzen- ja auch Personalrat, Schwerbehindertenvertretung mit dabei.